

Statistik informiert ...

Nr. 2/2014

6. Januar 2014

Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr 2013

Weiterhin Wachstum durch Zuwanderung

Im ersten Halbjahr 2013 haben schleswig-holsteinische Frauen 9 826 Kinder geboren, während 16 961 Menschen starben. Die negative Differenz aus Geburten und Sterbefällen wurde jedoch wie im Vorjahr durch ein Plus (8 700) bei den Zu- und Fortzügen mehr als ausgeglichen, sodass die Einwohnerzahl des nördlichsten Bundeslandes insgesamt stieg, so das Statistisches Amt Nord.

39 856 Menschen verlegten ihren Wohnsitz nach Schleswig-Holstein und 31 156 verließen das Bundesland. 28 243 der Zugezogenen kamen aus anderen Bundesländern, 11 613 aus dem Ausland. Aus Schleswig-Holstein verzogen 25 084 Personen in ein anderes Bundesland, die restlichen 6 072 verließen Deutschland in Richtung Ausland. Das Wanderungsplus gegenüber dem Ausland war mit 5 541 deutlich höher als im ersten Halbjahr 2012.

Die auf der Basis des Zensus 2011 fortgeschriebene Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landes beläuft sich auf 2,808 Mio. am Ende des ersten Halbjahres 2013. Das sind 1 638 mehr als Ende 2012 und gut 8 000 mehr als am Zensusstichtag 9. Mai 2011.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Hußing
Telefon: 040 42831-1479
E-Mail: Ulrich.Hussing@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –